

Vera Sharav
Präsidentin
Allianz zum Schutz von Menschen in der Forschung
www.ahrp.org

March 15, 2022

Dr. Gabriele Hammermann

Direktorin.

Gedenkstätte Konzentrationslager Dachau

Alte Römerstr. 75

85221 Dachau Deutschland



Sehr geehrte Frau Dr. Hammermann.

Primo Levi, ein italienischer Chemiker, der Auschwitz überlebte, beschrieb die Schrecken der Entmenschlichung u.a. in Primo Levi (1979): Ist das ein Mensch? Erinnerungen an Auschwitz (Frankfurt/Main)

„Ich glaube, in den Schrecken des Dritten Reichs ein einzigartiges, exemplarisches, symbolisches Geschehen zu erkennen, dessen Bedeutung allerdings noch nicht erhellt wurde: die Vorankündigung einer noch größeren Katastrophe, die über der ganzen Menschheit schwebt und nur dann abgewendet werden kann, wenn wir alle es wirklich fertig bringen, Vergangenes zu begreifen, Drohendes zu bannen“

Als Überlebende des Holocausts bin ich entsetzt über die institutionellen Hüter des Holocausts, die den Holocaust politisiert haben, um ihre Regierungen und die finanziellen Profiteure in den Konzernen vor einer Aufarbeitung zu schützen. Mit ihrer Politik treten sie die Menschenrechte mit Füßen, errichten eine Tyrannei der medizinischen Apartheid und geben einen Vorgeschmack auf eine sehr unheilvolle Richtung der Unterdrückung.

Dietrich Bonhoeffer war ein außergewöhnlicher deutscher protestantischer Pfarrer, der sich gegen das Naziregime stellte: "Das Schweigen im Angesicht des Bösen ist selbst böse. Nicht zu sprechen heißt, zu sprechen. Nicht zu handeln, heißt zu handeln."

Marion Schmidt ist eine mutige Frau, die sich mit der Geschichte des Holocausts beschäftigt hat.

Sie erkennt die ahnungsvollen Parallelen zwischen dem Nazi-Drehbuch der Unterdrückung, Diskriminierung und des Völkermords und den heutigen diskriminierenden Zwangsverordnungen, welche die Bürger- und Menschenrechte mit Füßen treten. Sie hat sich auf Demonstrationen gegen die Impfpflicht und den Impfpass zu Wort gemeldet, um auf die gefährliche Richtung aufmerksam zu machen, die Deutschland wieder einmal eingeschlagen hat. Für ihr mutiges moralisches Auftreten ist sie nun in ihrem Job bedroht.

Was sagt das über Deutschland und die Leitung der KZ-Gedenkstätte Dachau aus?

Verantwortliche von Holocaust-Gedenkstätten, die diejenigen verleugnen und zensieren, die relevante, historische und aktuelle Parallelen aufzeigen, leisten im Grunde genommen Beihilfe zum Verrat an den Opfern. Es war der sehnliche Wunsch der Opfer, dass die Welt den Holocaust nicht vergisst und die Lehren daraus zieht - damit sich eine solche Katastrophe nie wiederholt.

Wenn sich die Menschen nicht gegen die Dämonisierung und die medizinische Apartheid wehren, wird sich der Holocaust mit Hilfe hochentwickelter Biotechnologie in seiner schlimmsten Form wiederholen.

Ich hoffe aufrichtig, dass Sie die moralische Tragweite erkennen, die es hat, wenn Sie jemanden zum Schweigen bringen, der mutig Stellung bezieht und sich gegen die entstehende Tyrannei ausspricht.

Marion Schmidt steht auf der richtigen Seite der Geschichte. Diejenigen, die sie dafür bestrafen wollen, dass sie ihre Stimme erhebt, sind Kollaborateure bei der Zerstörung der Demokratie.

Mit freundlichen Grüßen,

Vera Sharav

Cc: Marion Schmidt: [REDACTED]